

Medienmitteilung

Langfristige Lösung für spezialisierte ambulante Palliativversorgung von Kindern, Jugendlichen und ihrer Familien gefunden

- **Mainzer Hospiz gründet Kinderpalliativ-Team in eigenständige Gesellschaft aus**
- **Neue Struktur trägt Besonderheiten der Kinder-Palliativbetreuung Rechnung**
- **Kinderpalliativ-Team Mainz führt Angebot nahtlos fort**

Mainz, 22. Juni 2026 – Die „Zentrum für ambulante Hospiz- und Palliativversorgung Mainz / Rheinhessen gGmbH“ stellt die Weichen für eine stabile und zukunftssichere Versorgung schwerstkranker Kinder und ihrer Familien: Der operative Teilbereich „Kinderpalliativ-Team“ wird zum 1. Juli dieses Jahres auf eine eigenständige gemeinnützige GmbH (gGmbH) mit dem Namen „SAPV für Kinder und Jugendliche Mainz gGmbH“ übertragen. Die Gesellschafterkreise beider gGmbHs sind vollständig voneinander unabhängig. Mit diesem Schritt schafft das Mainzer Hospiz die strukturellen und finanziellen Voraussetzungen, um die Versorgung in diesem so sensiblen Bereich langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln.

Zielgerichtete Weiterentwicklung und Professionalisierung

Die neue Struktur trägt den besonderen Anforderungen der Palliativversorgung für Kinder und Jugendliche Rechnung. Eine Begleitung schwerstkranker Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien ist aufgrund komplexer Krankheitsbilder, langer Begleitverläufe und der engen Einbindung von Eltern und Sorgeberechtigten besonders anspruchsvoll. Die Eigenständigkeit schafft die organisatorischen Voraussetzungen, um diese spezialisierte Versorgung langfristig gezielt weiterzuentwickeln.

Für die betroffenen Familien bleibt die persönliche Versorgung ohne Unterbrechung bestehen. Das vertraute Team einschließlich der medizinischen Leitung wird seine Arbeit in der neuen Gesellschaft fortführen. Damit bleiben Kontinuität, Zuverlässigkeit und gewachsene Vertrauensbeziehungen erhalten.

Dauerhaft verlässliche Unterstützung

Die neue Gesellschaft wurde sorgfältig vorbereitet und gemeinsam mit den Beteiligten entwickelt. Ziel ist es, dem Kinderpalliativteam Mainz eine tragfähige Struktur zu geben, die seine besondere fachliche Expertise stärkt und noch gezielter auf die Bedürfnisse der Familien ausgerichtet ist.

Für die Familien bedeutet der Schritt vor allem Sicherheit: Die bisherigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bleiben erhalten, ebenso die medizinische Versorgung im häuslichen Umfeld. Alle Mitarbeitenden des Kinderpalliativteams einschließlich der medizinischen Leitung wechseln zum 01. Juli 2026 in die neue Gesellschaft.

„Unser oberstes Ziel ist es, Kindern mit lebensverkürzenden Erkrankungen und ihren Familien dauerhaft verlässliche Unterstützung und Erleichterung im täglichen Leben zu bieten“, erklärt Kerstin Thurn, Vorsitzende der Mainzer Hospizgesellschaft. „Das Kinderpalliativ-Team konnte sich seit seiner Gründung im Jahr 2021 im Verbund des Mainzer Hospiz zu heutiger Stärke entwickeln. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für größere Selbstbestimmtheit und Unabhängigkeit gekommen“, so Thurn weiter.

Auch aus medizinischer Sicht wird der Schritt begrüßt. „Die eigenständige Struktur ermöglicht es uns, noch gezielter auf die komplexen Bedürfnisse unserer kleinen und großen Patientinnen und Patienten sowie deren Familien einzugehen“, betont Dr. med. Carola Weber, medizinische Leitung des Kinderpalliativ-Teams Mainz. „Kontinuität, Vertrauen und Verlässlichkeit sind in der Betreuung entscheidend – genau das stärken wir mit dieser Neuausrichtung.“

Betroffene Familien sehen in der Entwicklung ein wichtiges Signal. „Zu wissen, dass die Versorgung langfristig gesichert ist und dass für unsere Kinder auch künftig die Menschen da sind, die sie kennen und zu denen sie Vertrauen gefasst haben, gibt uns unglaublich viel Halt“, berichtet die Mutter eines betroffenen Kindes. „Das Team begleitet uns seit Jahren – diese Kontinuität ist für uns unbezahlbar.“

Hospiz gGmbH sorgt für die notwendige Starthilfe

„Wir ermöglichen der neuen gGmbH einen reibungslosen Start und stellen die notwendigen Ausrüstungen sowie finanziellen Ressourcen bereit“, ergänzt Uwe Vitz, Geschäftsführer der „Zentrum für ambulante Hospiz- und Palliativversorgung Mainz/Rheinhessen gGmbH“. Ziel ist es, die Kinderpalliativversorgung in Mainz und Umgebung dauerhaft zu sichern und gleichzeitig flexibel auf zukünftige Herausforderungen reagieren zu können.

Mit der Ausgliederung gewinnt die Organisation insgesamt an Stabilität, Klarheit und Entwicklungsperspektive – zum Wohl der schwerstkranken Kinder und ihrer Familien. Von der Ausgliederung des Kinderpalliativteams Mainz nicht berührt ist der Kinderhospizdienst, der beim Mainzer Hospiz verbleibt. Anders als beim Palliativteam, das die jungen Patientinnen und Patienten zuhause medizinisch und pflegerisch versorgt, ist der Hospizdienst psychosozial und begleitend tätig. Hier besuchen Ehrenamtliche die Familien und entlasten sie so im Alltag.

Über die Mainzer Hospizgesellschaft Christophorus e.V.

Die Mainzer Hospizgesellschaft (<https://mainzer-hospiz.de/>) wurde 1990 als ambulantes Hospiz gegründet. Sie ist da für Menschen, die mit schweren Erkrankungen und dem Abschied vom Leben umgehen müssen. Am Standort in Mainz Gonsenheim arbeiten über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Palliativpflegekräfte und -ärztinnen in der allgemeinen und spezialisierten ambulanten Hospiz- und Palliativversorgung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Mainz und in der Region.

Durch professionelle medizinische, pflegerische, psychosoziale und spirituelle Unterstützung bietet das Team schwerkranken Menschen die Möglichkeit, in einem würdevollen und menschlichen Rahmen mit ihrer Krankheit und dem Abschiednehmen vom Leben umzugehen.

Auch für Angehörige gibt es spezielle Angebote, z.B. in der Trauerbegleitung. Kurse für Betroffene zum Thema Sterbebegleitung und Ehrenamtskurse komplementieren das Angebot der Mainzer Hospizgesellschaft Christophorus e.V. Unterstützt wird das Team von über 60 ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern.

Über das Kinderpalliativteam Mainz

Als Teil des medizinischen Versorgungsnetzwerkes für Kinder und Jugendliche unterstützt das Kinderpalliativteam Mainz seit fünf Jahren betroffene Familien rund um die Uhr zu Hause und vermeidet Krankenhausaufenthalte, wann immer möglich. Für schwerkranke Kinder und Jugendliche ist das Zuhause der sicherste Ort. Das Team ermöglicht Familien ein selbstständiges Leben zu Hause – oft schon ab Diagnosestellung. Im Fokus stehen klinische Stabilität, Teilhabe und Lebensqualität.

Ansprechpartner:

CCounselors
Matthias Goldbeck
+49 172 8 42 70 07
matthias.goldbeck@ccounselors.com